



SCHLUSS MIT IHREN KRIEGEN

Nein zum Krieg!
Nein zur Aufrüstung!
Die Bundesregierung nutzt den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, um massiv aufzurüsten. 2022 sollen einmalig 100 Milliarden Euro in Aufrüstung gesteckt werden, danach jedes Jahr mehr als das sogenannte „Zwei Prozent Ziel“. 2% bedeutet in diesem Zusammenhang 2% des Bruttoinlandsproduktes, also von allen Waren und Dienstleistungen, die in einem Jahr in Deutschland produziert werden. Das würde etwa für 2021 bedeuten, mehr als 71

Milliarden Euro. Zum Vergleich: Derzeit sind es ca. 46 Milliarden, noch 2005 waren es nur 33,3 Milliarden. Es wird also aufgerüstet, und das nicht erst seit Putins Angriffskrieg.

Dabei ist klar, dass der russische Angriffskrieg nur das Argument, nicht aber der Grund für die Aufrüstung ist. Der Rüstungshaushalt sollte ohnehin jedes Jahr ansteigen, jetzt geht der Anstieg nur schneller, weil die Regierung kaum Widerstand in der Bevölkerung erwartet.

**KUND-
GEBUNG
GEGEN
DEN KRIEG
IN DER
UKRAINE**

**FREITAG
04.03.22
17:00 UHR
ODEONS-
PLATZ**

Wi.Sd.2: Verena Hesse, Ballaufstr. 1, 80725 Ramensdorf

IN AKTION GEGEN KRIEG UND MILITARISIERUNG ist ein neues Offenes Treffen in München. Wir diskutieren gemeinsam aktuelle Themen und planen Aktionen, um Aufrüstung und Militarisierung etwas entgegenzusetzen.

**NÄCHSTES TREFFEN:
MITTWOCH, 09.03.22
19:00 UHR, Barrio Olga
Benario (Schlierseestr.
21, 81541 München)**



SCHLUSS MIT IHREN KRIEGEN

Nein zum Krieg!
Nein zur Aufrüstung!
Die Bundesregierung nutzt den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, um massiv aufzurüsten. 2022 sollen einmalig 100 Milliarden Euro in Aufrüstung gesteckt werden, danach jedes Jahr mehr als das sogenannte „Zwei Prozent Ziel“. 2% bedeutet in diesem Zusammenhang 2% des Bruttoinlandsproduktes, also von allen Waren und Dienstleistungen, die in einem Jahr in Deutschland produziert werden. Das würde etwa für 2021 bedeuten, mehr als 71

Milliarden Euro. Zum Vergleich: Derzeit sind es ca. 46 Milliarden, noch 2005 waren es nur 33,3 Milliarden. Es wird also aufgerüstet, und das nicht erst seit Putins Angriffskrieg.

Dabei ist klar, dass der russische Angriffskrieg nur das Argument, nicht aber der Grund für die Aufrüstung ist. Der Rüstungshaushalt sollte ohnehin jedes Jahr ansteigen, jetzt geht der Anstieg nur schneller, weil die Regierung kaum Widerstand in der Bevölkerung erwartet.

**KUND-
GEBUNG
GEGEN
DEN KRIEG
IN DER
UKRAINE**

**FREITAG
04.03.22
17:00 UHR
ODEONS-
PLATZ**

Wi.Sd.2: Verena Hesse, Ballaufstr. 1, 80725 Ramensdorf

IN AKTION GEGEN KRIEG UND MILITARISIERUNG ist ein neues Offenes Treffen in München. Wir diskutieren gemeinsam aktuelle Themen und planen Aktionen, um Aufrüstung und Militarisierung etwas entgegenzusetzen.

**NÄCHSTES TREFFEN:
MITTWOCH, 09.03.22
19:00 UHR, Barrio Olga
Benario (Schlierseestr.
21, 81541 München)**